

Grüßt euch Leidensgenossen!

Ich war 3 Jahre lang stiller Mitleser und nun habe ich eine Frage bzw. ein Problem, bei dem ich um Rat beten muss.

Alter: 25
HA: seit ca. 7 Jahren
Minox seit 6 Jahren
Fin (1mg) seit 1,5 Jahren

Folgender Sachverhalt

Minox alleine hat nicht viel gebracht, im Oktober 2011 entschied ich mich für Fin. Ich hab mir gesagt, jetzt gibste nochmal alles. Ich habe mehr Minox aufgetragen als empfohlen. Zwar nicht viel mehr, aber so dass alles gut geölt war. Zu erst geschah nichts, dann merkte ich am Haaransatz einen leichten Flaum und oben verdichtete es sich auch ganz gut. 1 Jahr lang ging das dann so und im November/Dezember letzten Jahre, also vor gut 4-5 Monaten war das Gesamtergebnis so gut, dass ich mir dachte im Sommer hast du ne Matte aufm Kopf. Es war wirklich nach langer Zeit mal ein Fortschritt, der sich sehen lassen konnte. Beim Waschen, Kämmen etc. keine Haare verloren, deutlich unter 100 am Tag!

Der Rückschlag:

Im Januar und Februar diesen Jahres ziemlich viel Stress gehabt und mehrmals Krank gewesen, wenig Sport gemacht wobei ich sonst fast täglich trainiere. Ich war sehr schlampig beim Auftragen von Minox, im Schnitt vll. 1 mal am Tag und das nur für ne Stunde. Hab es 2 mal für einen längeren Zeitraum gar nicht benutzt (3 Tage / 5 Tage). Januar war schlimm, im Februar entspannte es sich und ich fand zu alter Gewohnheit zurück. Mein jetziger Status ist ein Armutszeugnis. Ich bin da, wo ich vor 1,5 j. angefangen habe. der Ansatz ist wieder dünner, der Scheitel wird breiter, insgesamt beträchtlich (!) an Qualität verloren.

Ein weiterer Faktor:

Seit Oktober 2012 nutze ich einen Haarverdichter in Sprayform. Im großen und ganzen bin ich zufrieden mit dem Produkt. Habe es auch nur ca. 1-2 mal die Woche drauf.

Meine Mutmaßungen:

Woran liegt es jetzt nun, dass sich der einst so stabile und zufriedenstellende Zustand gewendet hat in einen Alptraum? Liegt es daran, das ich Minox nur sehr mäßig bis gar nicht verwendet habe? Aber was ist dann mit dem Fin? Das muss doch auch gefruchtet haben und das hab ich durchgehend eingenommen! Wenn der Verlust nur dem Minox zuzuschreiben ist, hat mir das Fin in den letzten 1,5 Jahren überhaupt nichts gebracht, was irgendwie auch unwahrscheinlich ist.

Ich kann mir auf das alles keinen Reim machen.

Wenn man Regaine absetzt, soll sich nach nem Monat der Status einstellen, als hätte man es nie genommen. Ist das vll. halbwegs bei mir der Fall? Brauche ich jetzt wieder 1,5 Jahre bis ich zum alten Ergebnis komme oder gibt es da ne Arte "jojo-effekt"? Seit ca. 3-4 Wochen benutze ich es wieder wie zu erfolgreichen Zeiten. Kann es vll. sein, dass es das Shedding ist? Mir ist nämlich aufgefallen, das der großteil der Haare nicht meiner Haarlänge entspricht, es sind kleine und schwächere Haare. Sind es jetzt alte kranke Haare die neuen gesunden Haaren Platz machen oder sind es kranke Haare die ausfallen und an ihrer stelle noch schwächere Haare wachsen?

Es wird wirklich merklich von Tag zu Tag schlechter, jeden Abend im Spiegel sieht es noch schlechter aus als am Vorabend und mir dreht sich der Magen um, und das nicht nur ein mal bei dem Anblick!

Ich denke nicht dass es am Haarverdichter liegt, da der krasse Ausfall erst vor ca. 4-5 Wochen begonnen hat. Nun muss ich den Haarverdichter jeden Tag benutzen weil ich so nicht mehr ausm Haus gehen mag, der jetzige Status ist echt katastrophal im Vergleich zu Vorher. Ich verstehe nur nicht wie das so plötzlich so beschissen werden kann, das muss einen Grund haben und reversibel sein (hoffe ich ja zutiefst)!

Nun bitte ich um euren Rat. Hatte jemand von euch mal selbe oder ähnliche Erfahrungen machen müssen nach Regaine Pause? Vll Ideen woran es sonst liegen könnte? Ich bin für jeden Rat dankbar!

Und sorry für den langen Text aber ich habe ein Problem mich kurz zu fassen

Nun seid ihr dran!

mfg

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [Tuna83](#) on Mon, 25 Mar 2013 04:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lucky,
deine Gefühle können die meisten hier gut nachvollziehen.

Am Haarverdichtungsspray kann es eigentlich nicht liegen, ich tippe auf die unterbrochene Minox Anwendung.

Und ja auf den JoJo Effekt kannst du hoffen.

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [eragon](#) on Mon, 25 Mar 2013 06:09:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du schreibst zuerst Minox 6 Jahre, Fin 1,5 Jahre. Dann wiederum geht es im Folgetext nur noch um Minox und 1,5 Jahre. Was stimmt denn nun, bzw. hast du mit der Fin Einnahme unterbrochen?

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [lucky87](#) on Mon, 25 Mar 2013 22:46:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Tuna

Ich hab leider die blöde Angewohnheit schlampig zu werden wenn ich sehe dass das Ergebnis einigermaßen zufriedenstellend ist. Ich bin davon ausgegangen, dass es hier einige Banausen gibt die denselben Fehler gemacht haben und mir dann evtl. berichten können inwiefern bzw. ob sich der alte Status wieder einstellt, hauptsächlich zeitlich gesehen. Das mit dem Jojo-Effekt wäre Weltklasse, das würde doch bedeuten dass ich nach 3 Monaten den Status wieder habe den ich vor dem Abbruch hatte oder sehe ich das falsch?

@ eragon

Mein Fehler, hab mich unverständlich ausgedrückt
Also Minox seit 6 Jahren und Fin seit 1,5. Minox hab ich vor der Fin-Einnahme jedoch sehr halbherzig verwendet. Als ich mit Fin begonnen hab vor 1,5 Jahren hab ich mir gesagt dass ich Minox wirklich 2 mal am Tag auftrage (und voll durchziehe) und das etwas großzügiger. Fin hab ich seit dem ersten Tag niemals unterbrochen, nur Minox am Anfang diesen Jahres. Deshalb kommt mir das so komisch vor, weil sich alles unter Minox "aufgebaute" verabschiedet hat, was ich auch verstehe aber was ist mit dem Ergebnis von Fin? Es sieht nämlich momentan so aus als hätte ich beides niemals verwendet. Schlussfolgerung ist, das Fin nichts gebracht hat was aber wiederum nicht sein kann....

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 26 Mar 2013 19:05:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht in Panik verfallen, solche extremen Schübe passieren unter Minox aufgrund der starken Synchronisation und der relativ kurzen Wachstumszyklen, die sich durch Finasterid erst langsam erhöhen.

Einfach konsequent 6 Monate weiter machen und dann entscheiden.

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [eragon](#) on Tue, 26 Mar 2013 21:29:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Tue, 26 March 2013 20:05 Nicht in Panik verfallen, solche extremen

Schübe passieren unter Minox aufgrund der starken Synchronisation und der relativ kurzen Wachstumszyklen, die sich durch Finasterid erst langsam erhöhen.

Einfach konsequent 6 Monate weiter machen und dann entscheiden.

Da stimme ich im wesentlichen zu. Meine eigene Erfahrung bestätigt das. Die Zyklen mit weniger HA werden nach Jahren bei mir wieder länger.

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [lucky87](#) on Thu, 28 Mar 2013 23:25:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okey danke euch Jungs, das habe ich gebraucht und ich hoffe es klappt wieder! Um das Ausmaß ungefähr zu beschreiben: Vorher hat man meinen Wirbel richtig gesehen, jetzt sind die Grenzen verschwommen und die ganze Tonsur ist jetzt sozusagen der Wirbel. Echt traurig wie viel Arbeit man mit einem Monat Schlampigkeit versauen kann. Naja hilft nichts außer fleißig weiter schmieren und schlucken

gehabt euch wohl!

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [Stefan-o](#) on Tue, 16 Apr 2013 15:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, ich mache momentan das selbe wie du durch. Ich habe minox für etwa 2 Monate sehr schlampig benutzt. Als ich bemerkte, dass sich mein Haarstatus verändert hatte, habe ich minox wieder 2 mal täglich genommen. Nach ca. 2 Wochen stellte sich ein extremes Shedding ein und hat bis heute noch nicht aufgehört. Seit genau einer Woche hab ich dieses Shedding nun schon u mein Haaransatz wird immer dünner. Ich bin mal gespannt wo die Reise hingeht. Minox nehme ich jetzt schon seit 2007 und Fin seit 2011. Ich nehme Propecia , für ca. 160euro und seit nem halben Jahre bin ich auf die billigere Variante für etwas mehr als 100euro umgestiegen. Meine Frage an euch. Kann damit auch der Haarverlust zusammenhängen obwohl ja der selbe Wirkstoff enthalten ist, also 1mg Fin?
Beste Grüße

Subject: Aw: Verlust nach einst großem Erfolg
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 17 Apr 2013 11:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stefan-o schrieb am Tue, 16 April 2013 17:05... Ich nehme Propecia , für ca. 160euro und seit nem halben Jahre bin ich auf die billigere Variante für etwas mehr als 100euro umgestiegen. Meine Frage an euch. Kann damit auch der Haarverlust zusammenhängen obwohl ja der selbe Wirkstoff enthalten ist, also 1mg Fin?

Beste Grüße

es gibt zu genau dieser Frage gefühlte 100.000 Threads.. wieso nutzt hier keiner die Suchfunktion?

NEIN kann nicht damit zu tun haben!
